

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. März 2026

GZ. BMEIA-2026-0.093.400

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Jänner 2026 unter der Zl. 4605/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf festgehalten werden, dass das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) laufend bemüht ist, Personen mit Behinderungen aufzunehmen, und daher mit bundessache.at, Jugend am Werk und Wien Work zusammenarbeitet.

Zu den Fragen 1 und 6 bis 8:

- *Inwiefern erfüllten Sie im vierten Quartal 2025 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
- *Mussten Sie im vierten Quartal 2025 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?
Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz im vierten Quartal 2025 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung)*

- *Wieweit betreffen die aktuellen Sparauflagen der Regierung die Einstellung von Menschen mit Behinderungen in Ihrem Ressort?
Ist es (sofern sie die Vorgaben der Einstellungspflicht nicht erfüllen) angedacht die Auflagen des Behindertengleichstellungsgesetz schnellstmöglich zu erfüllen, um weitere Strafzahlungen zu verhindern?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4118/J-NR/2025 vom 4. Dezember 2025.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren im vierten Quartal 2025 in Ihrem Ressort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat)*
- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?
Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?
Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

Im Zeitraum von 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025 waren 38 Personen mit Behinderung in meinem Ressort beschäftigt. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren es 38 Personen, davon drei Personen in Leitungsfunktionen. 33 Personen mit Behinderung haben einen unbefristeten und fünf haben einen befristeten Vertrag.

Zur Frage 4:

- *Wurden im vierten Quartal 2025 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?
Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe:
i. Wie viele der Personen wurden gekündigt?
ii. Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?
iii. Wie viele der Personen sind in Pension gegangen?*

Im Zeitraum von 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025 wurde kein Dienstverhältnis beendet.

Zur Frage 5:

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?
Falls ja, welche?*

3

Im 4. Quartal 2025 wurde keine Person mit Behinderung neu aufgenommen.

Mag.^a Beate Meinel-Reisinger, MES